

Argumente und Hintergrund Informationen pro SSZ Teufen

In Teufen steht eine der modernsten Indoor Schiessanlagen, welche wirtschaftlich durch die 84% Baukreditüberschreitung angeschlagen ist. Ohne Unterstützung durch die Gemeinde kann die Schiessanlage nicht mehr weitergeführt werden. Sonst wird das Schicksal wie bei vielen Sportanlagen Tatsache, dass ohne Finanzhilfe der öffentlichen Hand auch das SSZ Teufen geschlossen und die Bilanz deponiert werden muss.

Eine Interessengruppe aus Teufner Schützenkreisen hat sich entschlossen, mittels einer Gemeindeinitiative den Griff nach dem rettenden Anker zu wagen.

Weshalb soll das SSZ Teufen weiterleben?

1. Das SSZ Teufen ist in der Ostschweiz einzigartig als Schulungs- und Trainingsstätte auf die Bedürfnisse der leistungsorientierten zukünftigen Spitzenschützen- und Schützinnen ausgelegt. Vorbilder für unsere Jugend sind wichtig.
2. Durch die optimalen Trainingsmöglichkeiten in Teufen haben eine beachtliche Zahl von Athleten und Athletinnen auf nationaler und internationaler Ebene bereits grosse Erfolge (3 Junioren-Europameister) erreicht.
3. Die Polizeikorps der Kantone AR, AI und SG, die Stadtpolizei St. Gallen und die Polizeischule Ostschweiz wollen zum Wohle der Sicherheit der Ostschweizer Bevölkerung weiterhin in dieser Indoor-Schiessanlage ihre Schiessausbildung der Polizeikräfte absolvieren können.
4. Die Talente der Sportschule Appenzellerland wollen weiterhin in Teufen trainieren können, damit eine optimale Zeitplanung Schule / Sport nach wie vor möglich ist.
5. Die Anlage in Teufen wurde vom Schweizer Schiesssportverband (SSV) für weitere vier (4) Jahre als Trainings- und Ausbildungsstätte zertifiziert.
6. Das SSZ ist der heimatliche Stand des erfolgreichen Teufner Pistolen-Sportschützen Vereins. Bei einer Schliessung wäre der Verein heimatlos und seine Existenz gefährdet.
7. Die Zukunft des Schiesssportes liegt in Indoor-Anlagen, welche die Anforderungen bezüglich Sicherheit, Umwelt- und Lärmschutz erfüllen. Reine Outdoor Anlagen geraten diesbezüglich länger und mehr an ihre Grenzen.

Bei einer Schliessung des SSZ gäbe es nur Verlierer. Die Investoren müssten ihre Forderungen abschreiben. Die Gemeinde hätte ein "Problembau", weil die Zweckbestimmung (Baurechtsvertrag) einer Umnutzung oder einen Verkauf nicht einfacher machen würde. Das Gebäude erfordert so oder so einen minimalen Unterhalt.

Die grössten Verlierer wären die Jugend, die Sportler, die Vereinsschützen, die Polizei, die Sportschule und die Eliteschützen.

Gemeinde und der Kanton würden ausgerechnet ihr modernstes Schiesssportzentrum für Pistolen-, Kleinkaliber- und Druckluft für Sportgeräte in den olympischen Disziplinen verlieren. Es würde schweizweit auf Unverständnis stossen, warum ausgerechnet einer der reichsten Gemeinden der Schweiz sich als "gnadenlos" erweist. Ein hauseigenes und zukunftsweisendes Vorzeigeprojekt wird aus finanziellen Gründen liquidiert und gleichzeitig werden einige Millionen Franken von Steuergeldern in den Finanzausgleich einbezahlt.

Der Schweizer Schiesssportverband (SSV) zur Weiterführung des Schiesssportzentrums Teufen

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir möchten unsere Unterstützung zur Weiterführung des Schiesssportzentrums Teufen, unseres regionalen Leistungszentrums kundtun.

Das Schiesssportzentrum Teufen ist eines unserer fünf regionalen Leistungszentren (RLZ), auf dem junge und leistungsorientierte Athleten wöchentlich ihre Trainings absolvieren. Auslösender Faktor für den Aufbau eines RLZ ist das Nachwuchs Förderkonzept des SSV, welches auf der zweiten und dritten Etappe der Nachwuchsförderung die Bildung von RLZ vorsieht. Damit soll regionalen Athleten, welche sich im Leistungssport weiterentwickeln möchten, ein ganzjähriges und qualitativ hochwertiges Training angeboten werden. Alle am RLZ trainierenden Athleten haben eine Einstufung nach den FTEM Vorgaben von Swiss Olympic und nehmen regelmässig an internationalen Titelwettkämpfen teil.

In den letzten Jahren konnten sehr talentierte Athleten, bereits grosse internationale Erfolge feiern, welche in Teufen ausgebildet wurden, u.a. Frederic Zurschmiede, welcher im Jahr 2016 Junioren Europameister wurde und auch Marvin Flückiger, der gerade seinen ersten Weltcup Einsatz in München hinter sich gebracht hat.

Auch das RLZ der «Glerner Sportschule» trainiert durch den Winter an mindestens 10 Tagen auf den Indoor Anlagen des Schiesssportzentrums Teufen.

Der Spitzensport des Verbandes, resp. die Nationalmannschaft, hat an verschiedenen Trainingszusammenzügen die Vorteile des Schiesssportzentrums genutzt und plant diese Aktivitäten auch weiterhin zu verfolgen.

Die Weiterführung des Schiesssportzentrums ist für die Region, die ganze Ostschweiz von grosser Bedeutung. Ein Wegfallen dieser Indoor Schiessanlage würde fatale Folgen haben auf die Nachwuchsarbeit des Schweizer Schiesssportverbandes, für die Gesamtentwicklung.

Wir hoffen sehr auf Ihr Verständnis und Ihre Bereitschaft, eine positive Lösung für den Erhalt des Schiesssportzentrums Teufen finden zu können.

Schweizer Schiesssportverband (SSV)

Luca Filippini, Präsident

Beat Hunziker, Geschäftsführer